



Hauptpreis des BZgA-Klassenwettbewerbs „Klar bleiben“ geht nach Nürnberg

Von *voelker-albert*

Erstellt am 22 Jun 2018 - 11:16

Für die erfolgreiche Teilnahme am Klassenwettbewerb „Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ hat die Klasse 10b des Neuen Gymnasiums Nürnberg am 22. Juni 2018 den Hauptpreis erhalten. Der Wettbewerb der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Schulklassen wurde vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) entwickelt und zum zweiten Mal durchgeführt.

Der Präventionswettbewerb „Klar bleiben“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Klasse 10 mit dem Ziel, Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu motivieren und Rauschtrinken zu verhindern. Als Klassenverband verpflichten sie sich, für neun Wochen auf riskanten Alkoholkonsum zu verzichten und ihr Trinkverhalten regelmäßig zu dokumentieren. Bei erfolgreicher Teilnahme können die Schulklassen Preise gewinnen. An der Verlosung im Schuljahr 2017/2018 haben knapp 300 Klassen teilgenommen.

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Schirmherrin von „Klar bleiben“, Marlene Mortler: „Der Wettbewerb ‚Klar bleiben‘ setzt seit Jahren erfolgreich ein klares Zeichen gegen Alkoholmissbrauch bei Teenagern. Neun Wochen Abstinenz oder kleine Mengen Alkohol wären für manchen Erwachsenen eine Herausforderung, aber die Jugendlichen machen vor, dass es geht und haben sogar Spaß dabei. Ich freue mich als Fränkin natürlich mit den Nürnberger Gewinnern und gratuliere der 10b sehr herzlich!“

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA: „Mit ‚Klar bleiben‘ richten wir uns bewusst an die älteren Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, das eigene Konsumverhalten in den Blick zu nehmen und kritisch zu hinterfragen. Damit ergänzt der Klassenwettbewerb andere schulische Angebote der Suchtprävention. Ich gratuliere der Siegerklasse und danke den Lehrkräften und der Schulleitung, ohne deren Engagement ‚Klar bleiben‘ nicht umgesetzt werden könnte. Ihre positive Rückmeldung zum Wettbewerb zeigt, dass er sich ohne großen Aufwand in den Schulalltag integrieren lässt und den Teilnehmenden die Ziele der Alkoholprävention altersadäquat vermittelt.“

Begleitende Evaluationsstudien konnten die Wirksamkeit von „Klar bleiben“ belegen. Dr. Volker Leienbach, Direktor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV): „Wir freuen uns, dass ‚Klar bleiben‘ in der Lebenswelt Schule so gut angenommen wird. Die hohe Teilnahmebereitschaft und eine gute Erfolgsquote stimmen uns für die Durchführung weiterer Klassenwettbewerbe sehr zuversichtlich.“

Informationen zum Klassenwettbewerb „Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ unter: www.klar-bleiben.de [1]

Die BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ im Internet:

www.kenn-dein-limit.info [2]

facebook.com/alkoholkenndeinlimit

youtube.com/alkoholkenndeinlimit

instagram.com/alkohol_kenndeinlimit/



Medien zur Suchtprävention für Lehrkräfte: www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform

Kostenlose Bestellung der BZgA-Materialien unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien [3]

Fax: 0221/8992257, E-Mail: order@bzga.de [4]

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Maarweg 149-161

50825 Köln

pressestelle@bzga.de [5]

www.bzga.de [6]

www.twitter.com/bzga_de [7]

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:51): <http://medkom24.eu/node/23263>

Links:

[1] <http://www.klar-bleiben.de>

[2] <http://www.kenn-dein-limit.info>

[3] <http://www.bzga.de/infomaterialien>

[4] <mailto:order@bzga.de>

[5] <mailto:pressestelle@bzga.de>

[6] <http://www.bzga.de>

[7] http://www.twitter.com/bzga_de



Hauptpreis des BZgA-Klassenwettbewerbs „Klar bleiben“ geht nach Nürnberg

Veröffentlicht auf medcom24 (<http://medkom24.eu>)
